

UNRWA (Flüchtlings-Hilfswerk)

(englisch für: *United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East*,
deutsch: *Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten*)

Zur Unterstützung und Versorgung der arabischen Flüchtlinge des ersten arabisch-israelischen Krieges (ca. 750.000 Personen) gründeten die Vereinten Nationen (*UN = United Nations*) 1949 das Hilfswerk für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (*UNRWA*). Der Hauptsitz der Organisation befand sich zunächst in Beirut, dann in Wien und heute in Gaza.

Die Arbeit der *UNRWA* basiert u.a. auf der UN-Resolution Nr. 194, die zur Beendigung des Krieges von 1948 beitragen sollte. Die Resolution forderte, dass allen Flüchtlingen, die sich zu einem friedlichen Zusammenleben mit ihren (jüdischen) Nachbarn bereitklärten, eine Rückkehr gestattet werden sollte. Eine Entschädigung sollte erhalten, wer nicht zurückkehren wollte oder dessen Eigentum zerstört wurde. Umstritten ist, ob diese Resolution auch für die rund 700.000 jüdischen Flüchtlinge gilt, die infolge des Krieges aus arabischen Staaten fliehen mussten.

Die Hauptaufgabe der *UNRWA* ist die Betreuung und die Unterstützung palästinensischer Flüchtlinge. Dazu zählt die Versorgung mit Lebensmitteln, Kleidung und Medizin. Weitere Schwerpunkte sind die Bereitstellung von Bildung und Infrastruktur – u.a. errichtete die Organisation mehrere Flüchtlingslager in den palästinensischen

Gebieten und in den an Israel angrenzenden arabischen Staaten. Heute werden mehr als 50 Prozent der Gelder für Erziehungsmaßnahmen aufgewendet, 20 Prozent für das Gesundheitswesen und 10 Prozent für Sozialhilfe; der Rest sind Verwaltungskosten der Organisation.

Einrichtungen des *UNRWA* gibt es im Libanon, Jordanien, Syrien, dem Gazastreifen und dem Westjordanland. Im Jahr 2009 betrug das Budget des Hilfswerks ca. 1,2 Milliarden US-Dollar. Das Geld wird von UN-Mitgliedstaaten freiwillig bereitgestellt. Die USA waren 2010 mit ca. 250 Millionen US-Dollar der größte Geldgeber, gefolgt von der Europäischen Union mit ca. 160 Millionen US-Dollar.

Bei der *UNRWA* sind derzeit etwa fünf Millionen palästinensische Flüchtlinge registriert.

Quellen: Asseburg, Muriel: „Israelisch-palästinensische Streitfragen“, in Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): *Israel – Informationen zur politischen Bildung, Heft 278*, Bonn 2008. Online abrufbar unter:
<http://www.bpb.de/izpb/9609/israelisch-palaestinensische-streitfragen>
Selbstdarstellung UNRWA: <http://www.unrwa.org>.
<http://www.unrwa.org/userfiles/file/publications/de/UNRWA%20German.pdf>